

Probleme und Chancen von Manufakturen

Waldsassen. Die Sorgen und Probleme aber auch die gemeinsamen Chancen standen im Mittelpunkt: Vertreter von Manufakturen aus Bayern und Sachsen trafen sich am Dienstag und Mittwoch beim in der Glashütte Lamberts. Bei einem Hüttenabend in der historischen Ofenhalle (Bild) stand der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Daneben durfte die Runde mit 10 Leuten die Nachtschmelze miterleben und Farbproben ziehen. Prokurist Robert Christ und Geschäftsführer-Gesellschafter Hans Reiner Meindl erläuterten die Produktion und Anwendungsmöglichkeiten mundgeblasenen Flachglases. Zu dem Treffen eingeladen hatte die Glashütte zusammen mit der Initiative Deutsche Manufakturen in Berlin.

Bild: exb



Polizeibericht

Überschwemmung im Busbahnhof-WC

Waldsassen. Bisher unbekannt Täter verwüsteten in den vergangenen Tagen die Toilettenanlage am Busbahnhof. Ein WC und ein Waschbecken wurden mit Papier verstopft, worauf der Raum überschwemmt wurde. Die Stadtverwaltung beziffert den Schaden auf 100 Euro. Hinweise an die Polizei, Telefon 09632/849-0.

Springmesser im Beifahrersitz

Waldsassen. Ein verbotenes Springmesser entdeckten Fahndungsbeamte am Dienstag gegen 13.50 Uhr im Auto eines 22-jährigen aus Baden-Württemberg. Bei der Kontrolle in der Egerer Straße trafen die Beamten auf dem Beifahrersitz auf einen 23-jährigen Mann, dem das Messer zugeordnet werden konnte. Jetzt gibt es eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz, außerdem kassierten die Beamten das Messer.

Terminkalender

Starkbierfest mit Seilziehen

Waldsassen. (exb) Einen festen Platz im Veranstaltungskalender der städtischen Turnhalle hat das Starkbierfest der Stiffländer Jugend- und Blaskapelle – am Samstag, 10. März. Um 20 ist Starkbieranstich durch Bürgermeister Bernd Sommer. Danach gibt's das traditionelle Seilziehen, im Anschluss dann Stimmungsmusik bis zum Ende mit der Stiffländer Jugend- und Blaskapelle. Auch heuer gibt es wieder eine Sektbar, auch sonst ist für Speis' und vor allem für Trank bestens gesorgt: Ausgeschenkt wird „Süffikus“ aus Mitterteich.

Erzeugung bis Vermarktung

Waldsassen. (exb) Die Reihe der besonderen Stadtführungen beginnt am Samstag, 17. März, bei Bauer Richtmann (Hauptstraße in Kondrau). Der Rundgang unter Leitung von Michael Richtmann beginnt um 13 Uhr und steht un-



Die Reihe der besonderen Stadtführungen beginnt in diesem Jahr mit einem Rundgang bei Bauer Michael Richtmann.

Bild: joz

ter dem Titel „Der Weg der Milch von der Erzeugung bis Vermarktung“. Es sind noch einige Plätze frei; Näheres und Anmeldungen (werktags am Vormittag) in der Tourist-Info, Telefon 09632-88160.

Nach Bad Elster ins Theater

Waldsassen. (exb) Eine Busfahrt zum König-Albert-Theater Bad Elster zur Vorstellung der Operette „Im weißen Rössl“ am Mittwoch, 4. April, um 19.30 Uhr organisiert die Tourist-Info: Eintritt inklusive Busfahrt 32 Euro (je nach Teilnehmerzahl). Die Reiseleitung hat Eveline Meyer. Es sind noch einige Plätze frei. Näheres und Anmeldungen in der Tourist-Info, Telefon 09632/88-160.

Erika Schneider Ehrenmitglied

Die aufgewendete Zeit für Vorbereitung von Training, Gruppenstunden, Veranstaltungen, Fortbildungen sowie für Instandhaltung von Material und Technik ist in dieser Zahl noch gar nicht enthalten. Über 16 000 Stunden leisteten Wasserwacht-Helfer vergangenes Jahr im Ehrenamt.

Waldsassen. (exb) Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe im Hotel-Gasthof der Familie Pirkel lobte Vorsitzender Gerald Spandel das Engagement aller Mitglieder. Dabei gab Blumen und eine Urkunde für Erika Schneider. Sie ernannte

Spandel zum Ehrenmitglied und würdigte damit ihre engagierte Arbeit: Erika Schneider war und ist mit Leib und Seele dabei, war von 2001 bis 2009 zweite und dann bis 2017 erste Vorsitzende, organisiert noch die Schwimmkurse sowie die Verpflegung bei Veranstaltungen.

„Nacht der 1000 Lichter“

Gerald Spandel und 2. Jugendleiterin Nicole Summer ließen 2017 Revue passieren: Im Januar die „Nacht der 1000 Lichter“, im März die Wahl des neuen Vorstandsteams und im April der Eignungstest der Hundestaffel.

Im Bericht weiter erwähnt wurden Besuche bei der Feuerwehr, bei einem Training der Hundestaffel und beim Rettungshubschrauber-Standort in Weiden. Ein Training der mit



Erika Schneider ist zum Ehrenmitglied der Wasserwacht-Ortsgruppe ernannt worden. Es gratulierten Vorsitzender Gerald Spandel (rechts) sowie (von links) BRK-Kreisgeschäftsführer Holger Schedl und Wasserwacht-Kreisvorsitzender Robert Wolfrum. Bild: exb

den Augsburgern Rettungshunden beim Feinsnitzspeicher stand ebenfalls auf dem Programm. Daneben nannten Gerald Spandel und Nicole Summer den Einsatz am Weihnachtsmarkt mit dem Verkauf von Waffeln,

Punsch und Gebasteltem. Außerdem fanden drei Schwimmkurse statt, wobei 27 von 35 Kindern das Seepferdchen schafften, von denen heute viele zum Training kommen. Über die finanzielle Seite berichtete Danny Sonntag.

321 Mitglieder

Laut Technischem Leiter Gerald Riederer zählt die Wasserwacht 321 Mitglieder – davon 12 Wasserretter, 1 Rettungstaucher und Signalmann, 4 Motorbootführer sowie 5 Wach- und SEG-Leiter. Im Bereich der AED-Ausbildung – damit ist der Umgang mit dem Defibrillator gemeint – wurden die ersten Mitglieder von eigenen Instruktoren ausgebildet. Die Ortsgruppe arbeitete 16 024,5 Stunden, davon entfielen 289 auf den Wachdienst, 4368 auf die Ausbildung; auf Mittelbeschaffung, administrative und sonstige Tätigkeiten 341,5. Die Bereitschaft mit Funkmeldeempfängern kostete 10 950 Stunden; Einsätze erbrachten 52 Stunden.

2. Vorsitzender Matthias Popel ließ 2017 dann durch einen Foto-Rückblick vorbeiziehen. Gerald Spandel blickte dann nach vorne: Am 24. März wird ein GNU-Seminar im Waldsassener BRK-Heim abgehalten, am 7. April ist der Helfertag im Gymnasium Tirschenreuth. Weiterhin wird am 13. Mai ein Muttertags-Kaffeetisch im BRK-Heim organisiert, ehe die Ortsgruppe am 1. Juli beim Waldsassener Bürgerfest geräucherte Forellen verkaufen wird. Und für Nicole Summer, die 2017 einen GNU-Lehrgang (Gewässer-, Natur- und Umweltschutz) absolvierte, steht 2018 „GNU“ ganz oben.

Die Beauftragte der Hundestaffel, Tanja Schedl, berichtete von der Arbeit der Sparte. Sie plant 2018 Trainingseinheiten mit Externen – Rettungshunde der Wasserwacht Augsburg, Feuerwehr Arzberg sowie tschechische Rettungshundestaffeln. Im Frühling werden zwei Ortungshunde geprüft und die Hundestaffel beteiligt sich am Helfertag.

► Info-Kasten

Ehrungen für Abzeichen und langjährige Mitglieder

2017 erwarben Christin Schmid, Sabine Brunner, Lena Hart, Michael Summer und Margit Stingl das Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Dasselbe in Gold bekamen Antje Mickisch, Nicole Summer, Thomas Mauersberger, Wilhelm Rustler, Gerald Spandel, Markus Möhwald und Gerald Riederer. Michael und Nicole Summer, Pascal Fischer, Lena Hart und Michael Schnurrer sind nun „Rettungsschwimmer und AED-Anwender im Wasserrettungsdienst“. Das Schnorchelabzeichen bestanden Pascal Fischer, Lena Hart und Michael Schnurrer sowie Amelie Kraus. – Zudem wurden bei der Jahreshauptversammlung viele treue Mitglieder geehrt: Seit 10 Jahren

sind Simon Ernstberger, Pascal Fischer, Sina Gutsch, Ulrike Härtl, Irina Heindl, Daniel Klingler, Sabine Mauersberger, Thomas und Michael Meyer, Marianne Riedl, Anja Schafleitner und Irene Wagemann dabei. 15 Jahre können Claudia und Markus Bezold, Jonas Ernstberger, Birgit Härtl, Nicole Mickisch, Matthias Popel, Justine Riederer und Carina Schmidkonz vorweisen. Auf 20 Jahre dürfen Bianca Ebert, Corina Eckert, Ulrike Friedl, Claudia Himmel, Tanja Hör, Matthias Männer, Corinna Meiler, Susanne Scharnagl, Daniel Schmidkonz und Regina Zolziar zurückschauen. Seit 25 Jahren engagieren sich Simone Hoffmann, Melanie und Thomas Kraus sowie Gerald

Spandel. Vor 30 Jahren schlossen sich Christa Grötsch, Yvonne Hempel, Helmut Horcher, Doris Monke, Bernhard Panrucker, Josef Reindl, Brigitte und Werner Titz sowie Stefan Wilholm der Ortsgruppe an. 35 Jahre lang sind Angelika Konhäuser, Siegfried Männer und Gernot Unger Mitglied, auf 40 Jahre bringen es Max Malzer, Antje Mickisch, Franziska Möhwald, auf 45 Jahre Werner Lorenz. Thomas Mannl und Johannes Röttges sind 50 Jahre dabei, Max Kreitmeier seit 55 Jahren. Hermann Lanz und Wilfried Robl dürfen auf ihre 65-jährige Mitgliedschaft bei der Wasserwacht treu sein. Armin Schoof leistet 40 Jahre aktiven Dienst im BRK. (exb)



Eine Reihe von Wasserwacht-Mitgliedern ist für langjährige Treue ausgezeichnet worden.

Bild: exb